

# Der Chef als Ressource

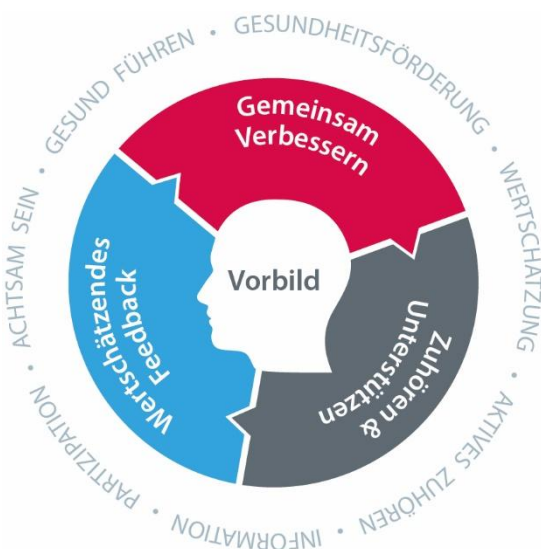
## - Gesund Führen im Handwerk

...erst durch ein Seminar „gesunde Führung“ der IKK classic wurde ich mir meiner Vorbildfunktion bewusst. Seitdem achte ich darauf, wie ich mich ernähre und bin sportlich aktiv...

Ich fühle mich selbst besser und auch meine Beschäftigten setzen sich mit der eigenen Gesundheit auseinander. Gesundheit ist bei uns im Betrieb zum Thema geworden.

(Geschäftsführer eines Autohauses)

Ist Gesund Führen ein Thema fürs Handwerk? Ja, gesund führen ist gerade im Handwerk wichtig, weil ein erfolgreicher Handwerksbetrieb auf gesunde Mitarbeiter baut. Im Folgenden sind vier Erfolgsfaktoren Gesunder Führung aufgeführt.



### Erfolgsfaktoren Gesunder Führung

#### Vorbild sein

Das Thema „Gesunde Führung“ fängt bei Ihnen, dem Unternehmer, an. Wenn Sie für Ihre eigene Gesundheit sorgen, führen Sie auch gesund: Sie sind Vorbild für Ihre Mitarbeiter und wirken mit Ihrer Gesundheit „ansteckend“ auf die Gesundheit der Mitarbeiter.

#### Zuhören und tatkräftig unterstützen

„...da haben unsere Mitarbeiter ... überhaupt kein Problem auch mal über ihre privaten Probleme zu sprechen oder zu sagen, das ist so und so, die wissen auch alle, wenn sie wirklich ein Problem haben, dann stehen wir hinter denen...“ (Inhaber eines Installationsbetriebs).

Manchmal ist es schwierig, im Arbeitsalltag Zeit zum Zuhören zu finden, aber es lohnt sich: Wenn Sie Ihre Mitarbeiter regelmäßig fragen, wie es ihnen geht, und dann auch zuhören, stärken Sie bereits die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter. Das Ohr des Chefs ist eine wertvolle Ressource. Es zeigt Wertschätzung und puffert stressige Zeit ab. Ein Chef, der zudem tatkräftig unterstützt, wenn es stressig wird, entlastet und fördert die Gesundheit seiner Mitarbeiter.

#### Wertschätzend Feedback geben

„...das bedeutet auch nicht, dass ich nicht Kritik an meinen Mitarbeitern übe, die übe ich selbstverständlich, wenn es notwendig ist, aber ich versuche ... zu erklären, warum das jetzt in der Situation falsch war, damit es der Mitarbeiter versteht und weiß, wie er es besser machen kann ...“ (Inhaber eines Baubetriebs).

Feedback geben ist Ihre zentrale Aufgabe, wenn es um die Führung Ihrer Mitarbeiter geht. Wertschätzung ist dabei der Schlüssel zum Erfolg. Aber wie gibt „Chef“ wertschätzend Rückmeldung? Indem Sie ehrlich sagen, ob Ihre Mitarbeiter gut arbeiten. Loben Sie nicht mit der Gießkanne, sondern dann, wenn ein Mitarbeiter etwas gut gemacht hat. Sagen Sie Ihren Mitarbeitern aber auch, wie sie ihre Arbeit konkret verbessern können.

### Gemeinsam verbessern

„...bei uns wurde früher das Verbrauchsmaterial im Keller gelagert. Es war ein großer Stressfaktor, wenn am Morgen das benötigte Material fehlte. Das kam leider öfter vor. Mit zwei einfachen Maßnahmen haben wir das Problem in den Griff bekommen: Das Verbrauchsmaterial wurde aus dem Keller in ein Regal am Eingang der Werkstatt - und somit in Sichtweite - geräumt. Das Material wird jetzt in einer gut durchdachten Struktur (angelehnt an das sogenannte „Kanban-System“) gelagert. Das hat erst mal Arbeit gemacht, aber danach hat sich der Stress für alle auf Dauer deutlich gemindert“ (Inhaber einer Schreinerei).

Sie gestalten als Unternehmer die Arbeitsaufgaben, die Arbeitsprozesse und die Arbeitsorganisation im Betrieb. Wie gestalten Sie die Arbeit gesund? Das tun Sie, indem Sie sich und Ihre Mitarbeiter regelmäßig fragen, ob es Behinderungen und Störungen im Arbeitsprozess gibt und gemeinsam überlegen, wie der Arbeitsprozess und die Arbeitsorganisation verbessert werden können. Prüfen Sie ernsthaft die Ideen und Vorschläge Ihrer Mitarbeiter und seien Sie bereit, sie umzusetzen.

Kurzcheck: Wie gesund führen Sie?	Einschätzung
1. Ich achte auf meine Gesundheit.	<input type="checkbox"/> 0% <input type="checkbox"/> 50% <input type="checkbox"/> 100%
2. Ich frage meine Mitarbeiter, wie es ihnen geht.	<input type="checkbox"/> 0% <input type="checkbox"/> 50% <input type="checkbox"/> 100%
3. Ich frage meine Mitarbeiter, ob sie Probleme oder Ärger haben.	<input type="checkbox"/> 0% <input type="checkbox"/> 50% <input type="checkbox"/> 100%
4. Ich höre meinen Mitarbeitern zu.	<input type="checkbox"/> 0% <input type="checkbox"/> 50% <input type="checkbox"/> 100%
5. Ich helfe meinen Mitarbeitern, damit sie es bei der Arbeit leichter haben.	<input type="checkbox"/> 0% <input type="checkbox"/> 50% <input type="checkbox"/> 100%
6. Ich sage meinen Mitarbeitern ehrlich, ob sie gut arbeiten.	<input type="checkbox"/> 0% <input type="checkbox"/> 50% <input type="checkbox"/> 100%
7. Ich sage meinen Mitarbeitern, wenn sie etwas gut gemacht haben.	<input type="checkbox"/> 0% <input type="checkbox"/> 50% <input type="checkbox"/> 100%
8. Ich sage meinen Mitarbeitern, wie sie ihre Arbeit verbessern können.	<input type="checkbox"/> 0% <input type="checkbox"/> 50% <input type="checkbox"/> 100%
9. Ich frage meine Mitarbeiter, ob es Behinderungen oder Störungen bei der Arbeit gibt.	<input type="checkbox"/> 0% <input type="checkbox"/> 50% <input type="checkbox"/> 100%
10. Ich prüfe ernsthaft Ideen und Vorschläge meiner Mitarbeiter für Verbesserungen und bin bereit sie umzusetzen.	<input type="checkbox"/> 0% <input type="checkbox"/> 50% <input type="checkbox"/> 100%

*Sehen Sie noch Verbesserungsmöglichkeiten? Dann wenden Sie sich an Ihre Kreishandwerkerschaft oder an die IKK classic!*



### Informieren und profitieren

Informationen und Angebote erhalten Sie von Ihrem IKK-Gesundheitsmanager (Herr/Frau XX ) oder der Kreishandwerkerschaft (Herr/Frau jeweils Kontaktdaten angeben). Informieren Sie sich über die kostenlosen Seminare bei Ihrer IKK classic vor Ort oder schicken Sie eine Mail an: BGF-Team@ikk-classic.de. Weitere Informationen und Angebote rund um den gesunden Handwerksbetrieb finden Sie unter:

<http://www.e-regiowerk.de>

<http://www.IKK-classic.de>